



Beobachtungszeitraum: 03. Juli bis 08. August 2017

Quick and dirty.

Und ewig tickt die Käferuhr.

Die schlaue Bingerer Waldmaus schaut genau hin. Ohne Hose, aber immerhin mit städtischer Dienstbekleidung obenrum: „Wir Waldläufer erkennen den Borkenkäferbefall einer Fichte sofort. An der Einbohrstelle und am Stammfuß sammelt sich braunes Bohrmehl, dabei fließt weißes Harz.“

Quelle: <http://www.erlebnispfad-bingen.de/>





#TIPPS_Ips

Im Ländle ist Käferholz ein echtes Thema, einige Landkreise melden einen anhaltend hohen Befallsdruck. Im Nordschwarzwald ist alles noch halb so wild, wilden Werbe-sprüchen zum Trotz.

Die Schwärmaktivität des Buchdruckers nahm wieder leicht zu, Käferholz findet sich vielerorts. Die Käfer aus den Geschwisterbruten der ersten Generation sorgen aktuell weiter für frischen Stehendbefall. Die Generation 2 liegt als Jungkäfer in den Brutbäumen, während die Geschwisterbruten der zweiten Generation schon als ältere Larven existieren. Eine dritte Generation wird in allen Lagen immer wahrscheinlicher, im Raum Freiburg wird sie seit fünf Tagen schon angelegt. **Wöchentliche Befallskontrollen bleiben weiterhin dringend angeraten.** Befallene Bäume sofort einschlagen und abfahren, notfalls entrinden oder sogar hacken. **Käfernester in der Entwicklungszone mit räumlicher Nähe zum Pufferstreifen müssen weiterhin wöchentlich aufmerksam beobachtet werden.**

Der Sommer macht eine Pause, der Käfer bleib ruhig zu Hause? Pustekuchen, er ist auf Jause! Das ist landläufig so eine kleine Zwischenmahlzeit zwischen den Hauptmahlzeiten¹. Zwei davon sollten Sie schon intus haben, wenn Sie diese Zeilen druckfrisch lesen. Und die dritte heute auslassen, um topfit für Käferbaumsuche und- aufarbeitung zu sein. Denn es geht käferfroh weiter: Richten wir heute wieder mal den Blick ein wenig über den Nordschwarzwälder Tellerrand: ForstBW, alleiniger Sponsor dieses Newsletters, hat gerade eben aufgrund des anhaltend hohen Befallsdrucks durch Borkenkäfer eine Sonderregelung zum Einsatz kommunalisierter Waldarbeitender für das Jahr 2017 verlängert und auf weitere Gebiete ausgeweitet. Das ist gut so, das ist begründet. Dies gilt vor allem für die Landkreise im Osten Baden-Württembergs. Noch weiter östlich, in Bayern nämlich, ist mit den Befunden nicht zu spaßen: Wenn 12.000 Käferinnen und Käfer in Dirndl und Lederhos' nach einer Woche aus einer Pheromonfalle geschaufelt werden, dann ist wahrlich Gefahr im Verzug. Zurück zum Pufferstreifen: die Käferzahlen sind gegenüber der Vorwoche wieder leicht angestiegen, obwohl immer wieder auch Regenschauer niedergegangen sind. Und bislang wurden im Pufferstreifen 1.050 Käferbäume gefunden, die zusammen vorläufig geschätzte 1.794 FM ausmachen. Das ist nicht wahnsinnig viel, aber deutlich mehr als im Vorjahr. Die Käferpopulationen bauen sich im nördlichen Schwarzwald langsam, aber stetig auf.

Kurze Presseschau dazu: 7.8.2017, Bayern: [Die Lage ist ernst](#). 8.8.2017, Bayern: [Der Borkenkäfer bedroht den Wald](#). 1.8.2017 [Ein Sommer zum Schwärmen](#). In Rheinland-Pfalz und Saarland ist die Käferwelt in Ordnung, 4.8.2017: [Wechselhaftes Wetter bremst den Borkenkäfer aus](#), ebenso in Thüringen, 4.8.2017: [Regen stärkt die Abwehrkraft der Fichten. Baden-Württemberg hat andere Sorgen](#).

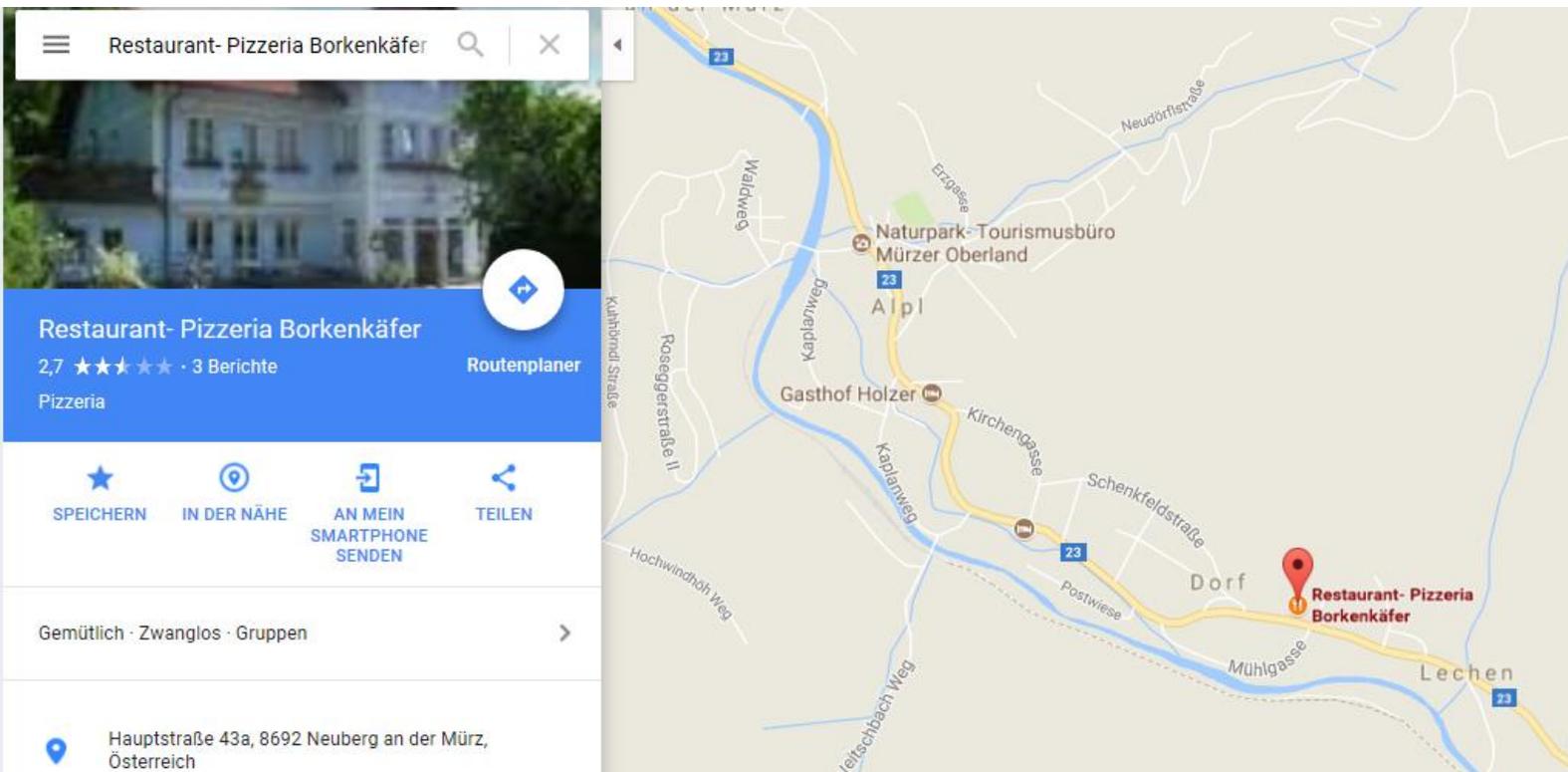
¹ „Im Schwarzwald werden als Zwischenmahlzeit/Jause/Vesper traditionell herzhaftere Speisen wie der Schwarzwälder Speck, die geräucherte Schwarzwälder Blutwurst und Roggenbrot gegessen, zu denen gelegentlich auch schon Kirschwasser oder ein anderer Obstbrand getrunken werden.“ Wer's mag.

Abb. 2: Totholzherzen schlagen höher (Foto RJ 8/2018)



KäferKultur

Mit Borkenkäfern beschäftigen sich so manche Filmbeiträge, Bücher und sogar ein Theaterstück. Doch zunächst gibt es zur Stärkung einmal eine Pizza in der Pizzeria „Borkenkäfer“. Hier wird wahrscheinlich ausreichend Bohrmehl verbacken:



Während der nächsten beiden Regentage ist vielleicht Zeit für das eine oder andere **Filmchen**:

<https://www.swr.de/kaffee-oder-tee/ernaehrung/peter-wohlleben-der-borkenkaefer-das-un-bekannte-wesen/-/id=2244116/did=19618036/nid=2244116/121wdv1/index.html>

<https://www.swr.de/kaffee-oder-tee/rezpte/der-borkenkaefer-kann-ein-problem-werden/-/id=13786474/did=13315430/nid=13786474/1y9j90h/index.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=9zmaCFi9vtQ>

Was die meisten von uns wohl verpasst haben, war das **Theaterstück** „Das Geheimrezept“:

„Ein Gewinn soll er werden, der Kampf gegen die Borkenkäfer. Rowdies schwebt das große Geld beim Verkauf des gefundenen Rezepts vor, womit sich ein Leben führen ließe ohne Hausaufgaben und Förderstunden. Die Streber brauen das gestohlene Rezept erst einmal und probieren es an einigen Käfern aus, um einen Preis bei Jugend forscht zu gewinnen. Tatsächlich! Die Käfer stürzen sich wie besessen auf alles aus Gummi, nicht auf Bäume.

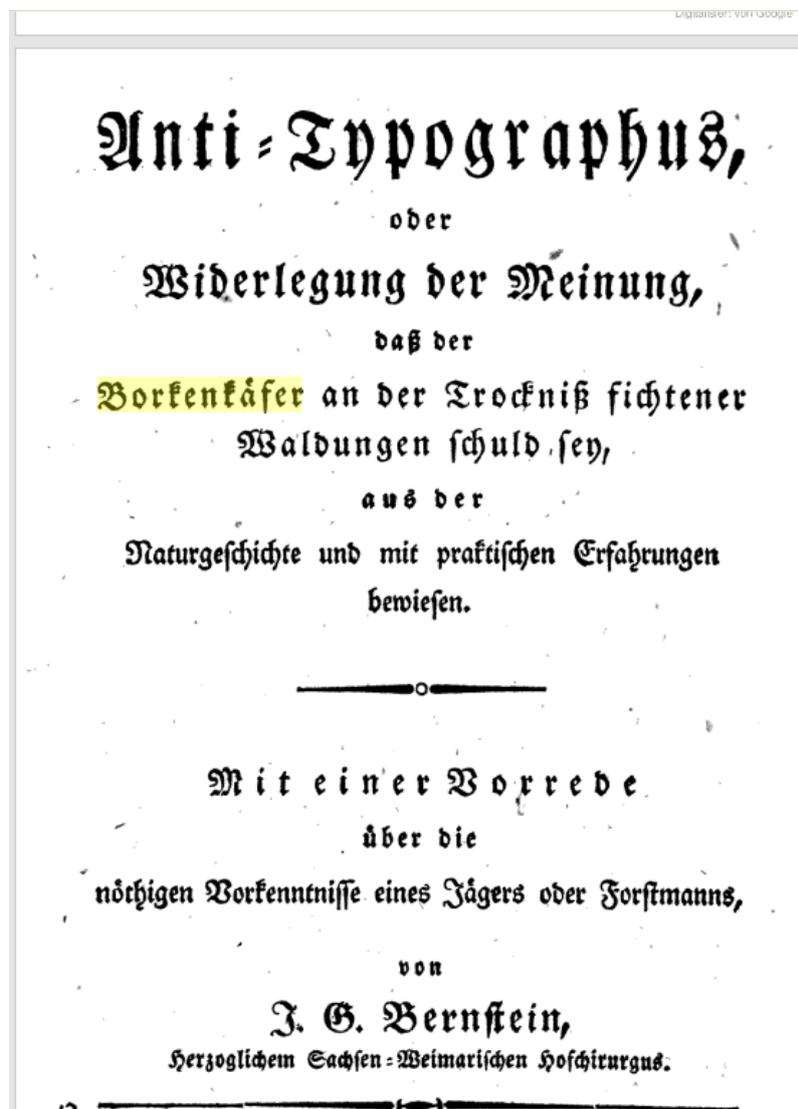
Die Handlung des selbstverfassten und -komponierten Musicals des Pädagogiums Bad Sachsa wurde von 5t-12t-Klässlern dargeboten, incl. einer kleinen Käfertanzgruppe, einem 24-köpfigen Chor und einer Live-Band. Der stimmlich gut vorbereitete Chor stand leider mit seinen oft zaghafte Einsätzen etwas auf verlorenem Posten. Die Band überzeugte besonders durch eine sichere Percussiongruppe, was den kurzen

Reggae einwürfen zu Beginn der Party-Szene mehr Schwung verlieh. Der Gesang der Solisten hätte deutlicher und melodischer mehr Mitteilungskraft gehabt. Die Taktwechsel in den Liedern ließen klar die beiden gegensätzlichen Schülergruppen erkennen. Zu ihnen gesellte sich noch die Melodie der 3 auswärtigen Damen 'Wir leben nur einmal, die Welt gehört uns'. Das kann nicht sein, sind sich alle aus Bad Sachsa am Schluss einig. Anerkennung für die komplette musikalische Eigenleistung. Das Publikum belohnte sie mit reichlich Applaus.“ (<http://www.schultheaterwoche.de/2005/Rezensionen/kampf-gegen-borkenkaefer-10.html>)

Ah, Sie sind mehr der **Outdoor-Typ**? Dann am 18.8.2017 ab in den Harz:

Laben, Lauschen, Lagerfeuer – Geschichten und Wahres über Jagd, Wild und Borkenkäfer (<http://www.nationalpark-harz.de/de/veranstaltungen/events-und-kultur/vk-18-08-2017-Laben%2C-Lauschen%2C-Lagerfeuer-%E2%80%93-Geschichten-und-Wahres-%C3%BCber-Jag>)

Zum Schluß die **Büchertipps** zum Thema:



Leipzig,
im Schwickertschen Verlage, 1793.

deutsche Artname „achtzähner“ bezieht sich auf die zahnförmigen Fortsätze am abgestutzten Hinterrand der beiden Deckflügel.

E. W. S c h m i d t schreibt:

Vor einem Jahrhundert zeugten Tausende abgestorbener Fichten im Böhmerwalde von dem Verhängnis, das sie durch einen kleinen Käfer betroffen hatte. Der tiefe Eindruck von diesen Zerstörungen hat auch Adalbert Stifter bis in seine Erzählungen hinein begleitet. Denn er beschreibt in einer seiner schönsten **Geschichten**, dem „Hochwald“ (1841), einen verfallenen Schloßturm in einem Fichtenwald, „der, durch **Borkenkäfer** abgestorben, wie ein weißes Gegeritter dastand“.

Schlimmer aber noch als zu unseres Dichters Zeiten war es ein Menschenalter davor um die Verwüstungen bestellt, die in allen deutschen Nadelholzwäldern vor sich gingen. „Kein Ungeziefer“, meinte Friedrich G m e l i n , „hat in den Waldungen jeweils so viel Schaden getan, als man dem **Borkenkäfer** zuschreibt“. Und er weiß von „schröcklichen Verheerungen“ besonders um 1780 zu berichten. Gmelin, „der Weltweisheit und Arzneikunst Doktor“, schrieb eine dickleibige „Abhandlung über die Wurmtrocknis“, worin gewissenhaft vermerkt ist, daß schon 1649 im Harzgebirge große Abholzungen des „schweren Wurms“ wegen vorgenommen wurden. Und im Jahre 1705 war sogar ein Gebetbuch herausgekommen, „dem Communionamte zu Goslar zugeeignet“, worin auch die Bitte um Bewahrung vor Schäden durch den „Wurm“ mit eingeschlossen steht.

Ma.: *Holzbob* (rhein.).

engl.: eight-dentated bark beetle, typograph, eight-toothed engraver beetle

franz.: typographe, grand bostryche de l'épicéa

ital.: galeruca, scolito

span.: bostrico tipografo, barrenillo tipografo del pinabete

holl.: Letterzetter

dän.: Dennenbastkever, Furuklanner

Der **Sechszähner** **Fichtenborkenkäfer** (*Pityogenes chalcographus* L.), bei dem sich am Flügelsturz sechs Zähne befinden, hieß mindestens schon seit 1775 *Kupferstecher*. Seine Bohr- und Fraßtätigkeit hat den Schöpfer des Namens an die feine Arbeit eines Kupferstechers denken lassen. Den Entomologen zu Anfang des vorigen Jahrhunderts scheint dieser Name nicht präzise genug gewesen zu sein. Sie erweiterten ihn zu den unschönen und z. T. irreführenden Bezeichnungen *Kupferstecher-Borkenkäfer*, *Kupferstecher-Speckkäfer* und *Kupferstecher-Schabkäfer*.

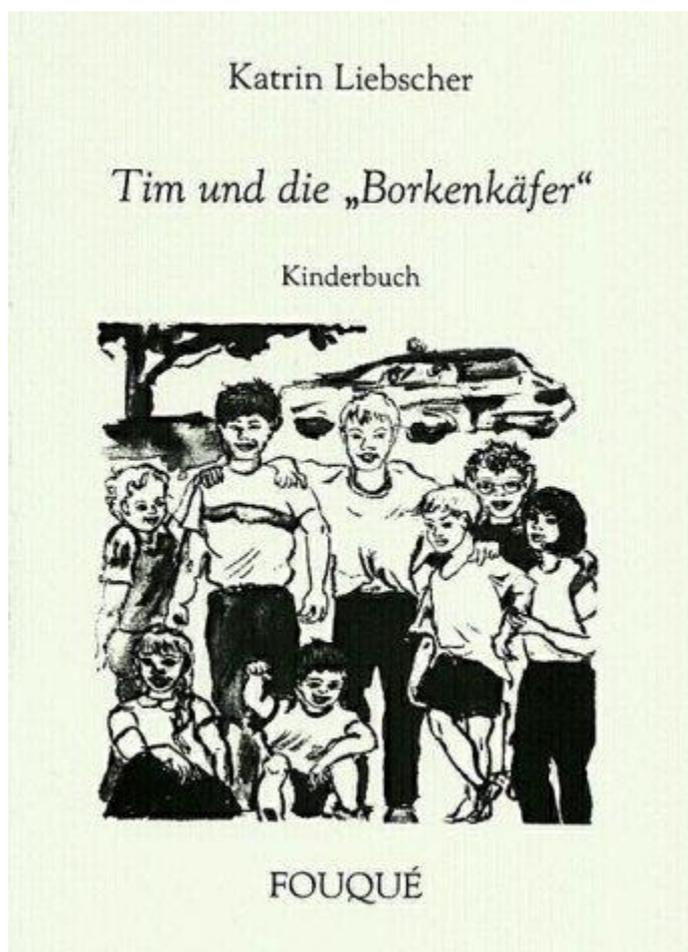
sammeln. Denn Meister Petz, der Chef der Veranstaltung, und seine Familie wollen zur Feier des Tages Honig schlecken. Gutes Essen gehört zu jedem Fest.

Apropos Essen: Die **Borkenkäfer** leben seit Tagen aus dem Vollen. Der letzte Wintersturm hat viele Bäume im Wald umgeknickt, ja sogar entwurzelt, und damit diesen Käfern ein reichliches Mahl bereitet. Sie haben ganz dicke Bäuche vom vielen Fressen, hängen träge im zersplitterten Holz und kümmern sich wenig um die vorfreudigen Ereignisse.

Umweltrechtlich gezeichnetes Material



Anders die Eidechse. Sie schlüpft neugierig durchs Gebüsch, begierig mehrmals die Zunge ausstreckend, lauscht und schaut gespannt den



<https://www.amazon.de/Tim-die-Borkenk%C3%A4fer-Katrin-Liebscher/dp/3826743431>

Eine Kuriosität am Rande. Ist der Borkenkäfer gar ein Gesandter des Teufels? Denn er bedroht die **Klausenkapelle bei Neustadt-Königsbach**



(http://www.echo-online.de/lokales/nachrichten-rhein-neckar/borkenkaefer-bedroht-klausenkapelle-bei-neustadt-koenigsbach_17674832.htm)

„NEUSTADT-KÖNIGSBACH - Eine kleine Wallfahrt führt seit mehr als 150 Jahren an jedem 20. Juli, dem Sonntag nach St. Margareta, vom Neustadter Weindorf Königsbach aus hinein in den Wald zur 'Klausenkapelle'. Sie ist den 14 Nothelfern gewidmet, einer Gruppe von 14 Heiligen, die seit dem 14. Jahrhundert in der Volksfrömmigkeit als Helfer in vielen Notlagen gelten. Nun ist die kleine Kapelle, die in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts erbaut wurde, selbst in Not geraten.

Denn Holzbock und **Borkenkäfer** machen den Holzelementen in dem kleinen Kirchlein zu schaffen – die Dachbalken sind angegriffen und die Deckengemälde bedroht. Rund 50 000 Euro sind notwendig, um das Wald-Gotteshaus zu sanieren, haben Mitglieder der Katholischen Kirchenstiftung St. Johannes Königsbach ausgerechnet – sie sollen durch Spenden aufgebracht werden.“



Abb. 8: Nicht nur im Nordschwarzwald
schneidet man derzeit Käferbäume um
(Foto RJ 8/2017)

Die aktuelle Lage

Im betrachteten Zeitraum schwankten die Temperaturen zwischen nächtlichen Tiefstwerten von 9 °C bis 17 °C und Tageshöchstwerten von 18 °C bis 28 °C (Station DWD Freudenstadt) und waren darum etwas erhöht gegenüber der Vorwoche. **Niederschläge** fielen wiederum am Dienstag (10 l/m²), Mittwoch (3 l/m²) und Donnerstag (8 l/m²), das waren in der Summe **deutlich weniger als in der Vorwoche**. Aber naß war es trotzdem.



Abb. 9: Blick in Schlafzimmer, Wohnzimmer, Kinderstube und Käferrestaurant im Tonbachtal auf ca. 850 m. üNN am 8.8.2017 um 13.53 Uhr. Gähnende Leere, eine verschlafende Puppe zeigt ihren Po, eine Jungkäferdame macht sich ausgefertigt (Foto D. Rosenitsch 8/2017).

Die Fangzahlen der Pheromonfallen im Pufferstreifen sind gegenüber der Vorwoche wieder angestiegen, aber auf niedrigem Niveau. In den Brutbildern hausen vor allem Jungkäfer der zweiten Generation und Larven der zugehörigen Geschwisterbruten. Bald wird dann mal wieder ausgeflogen, aber das kennen Sie ja: paßt das Wetter, kommt es vermehrt zu Stehendbefall. Der Sommer, das Jahr und die unendliche Käfergeschichte sind noch nicht vorüber. Und Sie sollen ja auch motiviert bis zum Schluß dabei bleiben!

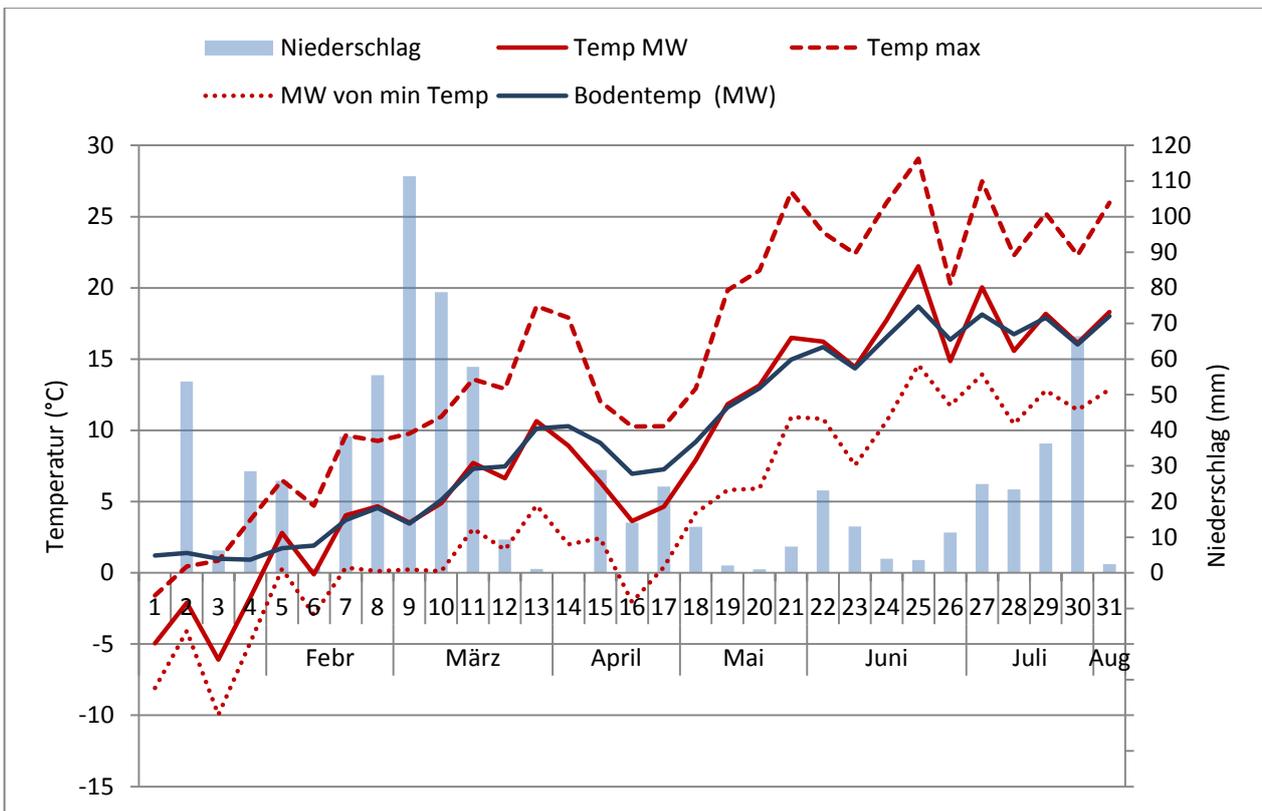


Abb. 10: Meteorologische Daten der FVA-Station im Tonbachtal, 745 m üNN in unmittelbarer Nähe zu den Pheromonfallen (Niederschlagssumme aufgrund Ausfall nicht vollständig)

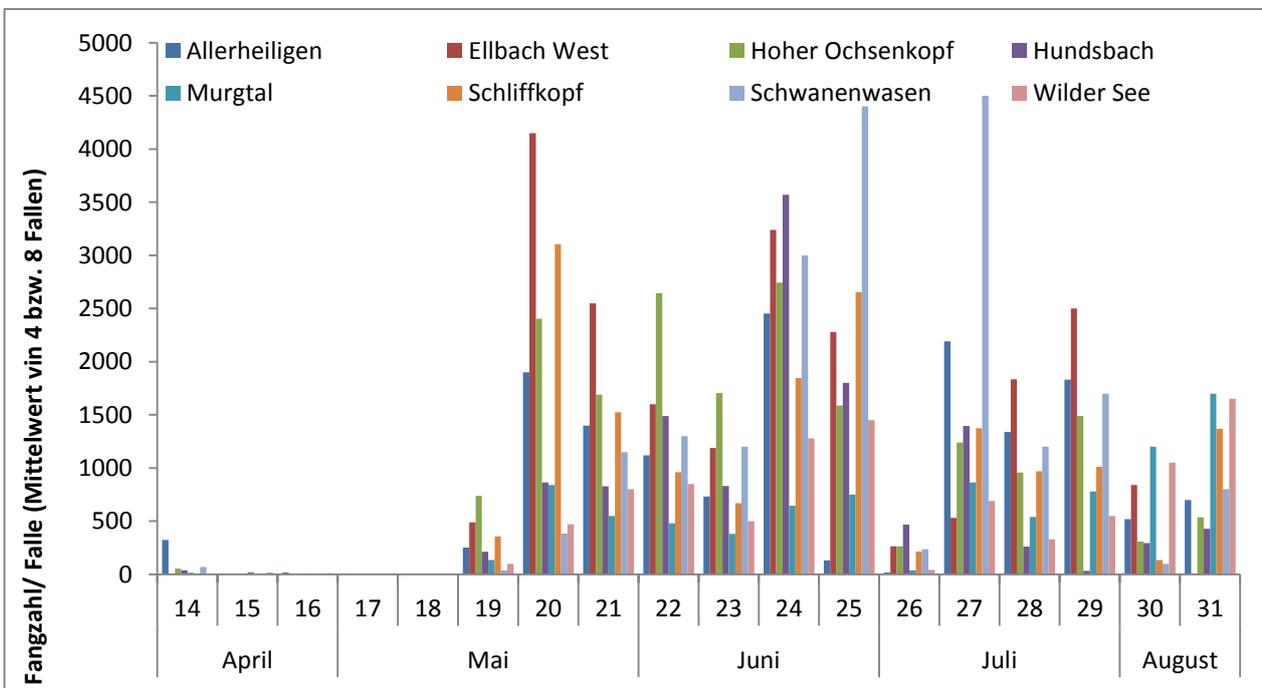


Abb. 11: Schwärmverlauf des Buchdruckers im Pufferstreifen 2017, Summen von 40 Fallen (14, 15, 16 ... = Kalenderwochen)

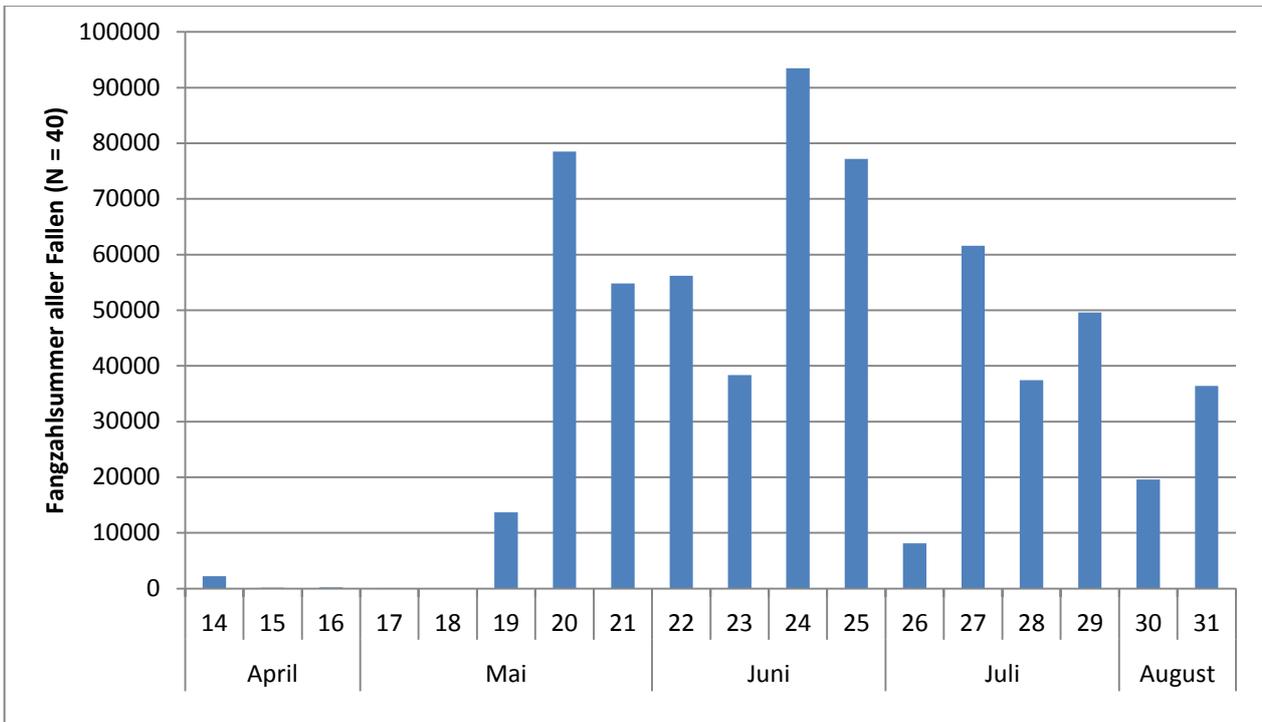


Abb. 12: Buchdrucker-Fangzahlen 2017 im Pufferstreifen, Summen von 40 Fallen (14,15, 16 ... = Kalenderwochen)

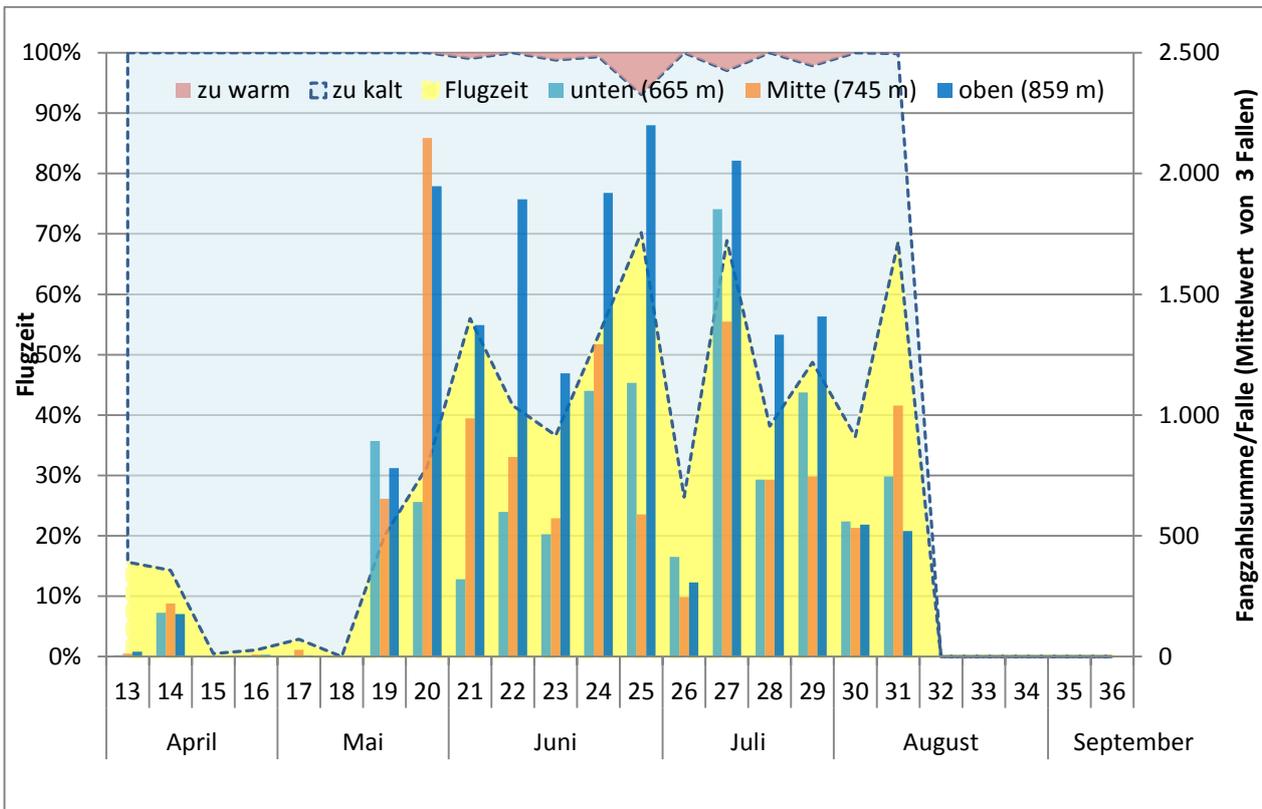


Abb. 13: Buchdrucker-Schwärmverlauf 2017 auf der Intensivbeobachtungsfläche der FVA im Tonbachtal bei Baiersbronn

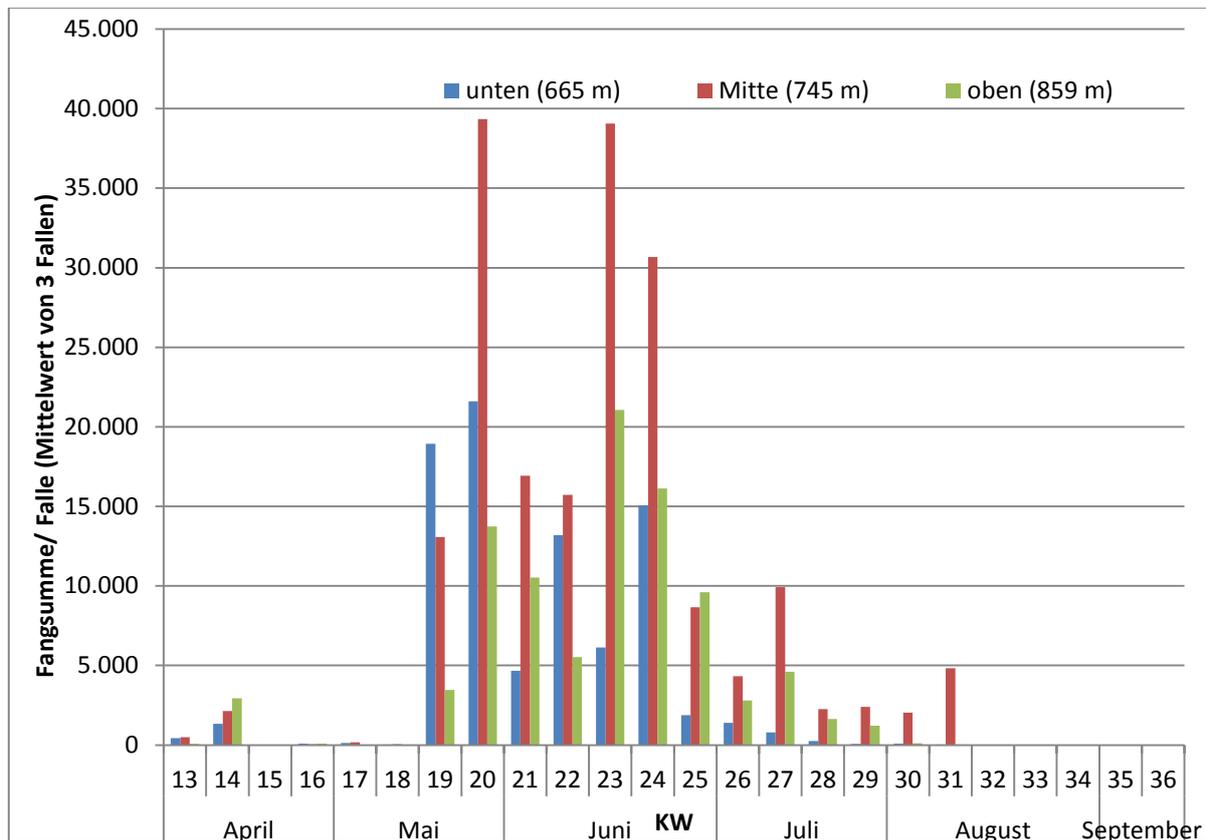


Abb. 14: Kupferstecher-Schwärmverlauf 2017 auf der Intensivbeobachtungsfläche der FVA im Tonbachtal bei Baiersbronn

Die Prognose

Für die nächsten 8 Tage werden für den Raum Freudenstadt Temperaturen zwischen 10 und 30 °C vorhergesagt. Damit wird es durchschnittlich wieder wärmer, die Spanne allerdings ist groß. Morgen, Freitag und Samstag aber wird es zunächst wird es wohl naß, auf jeden Fall aber kalt. Da bleiben Vernünftige daheim und lesen im [AID-Heft Borkenkäfer an Nadelbäumen](#) und fangen an zu träumen. Bis Montag sind die müden Knochen wieder munter, es wird warm und das bedeutet für Sie: Unbedingt hinaus ins Grüne, bevor dieses rot wird. Und Sie allein dafür die Schuld haben. Nicht vergessen, im geschützten Lagen, konkret im südlichen Schwarzwald, in Teilen der Bodenseeregion und in einigen östlichen Landesteilen ist gerade wieder Leben in den Rammelkammern, die eierlegenden Wollmilchsäue, kurz IPSe, sind mit dem Begründen der dritten Generation beschäftigt. Nen warmer August gepaart mit schönem Altweibersommer? Na dann gute Nacht, Marie.

Frischer Stehendbefall ist derzeit schwer zu erkennen, Bohrmehl und Harztropfen machen sich rar, die Bäume zeichnen spät und sind dann schon in den letzten Zügen. Orientieren Sie sich an den eindeutigen Käferbäumen und beobachten Sie genau deren Nachbarn, die vordergründig keine Befallsmerkmale aufweisen. Im Sommer ist der Specht meist schneller als die Försterin, der Förster.

**Abb. 15: Nicht schlecht, Herr Specht. Krone grün,
kein Bohrmehl, kein Harz. Aber der Zimmermann
am Stamm, bunt oder dreibezeit, plündert
Borkenkäferlarven wie wild (Foto RJ 8/2017)**



Handlungsempfehlungen

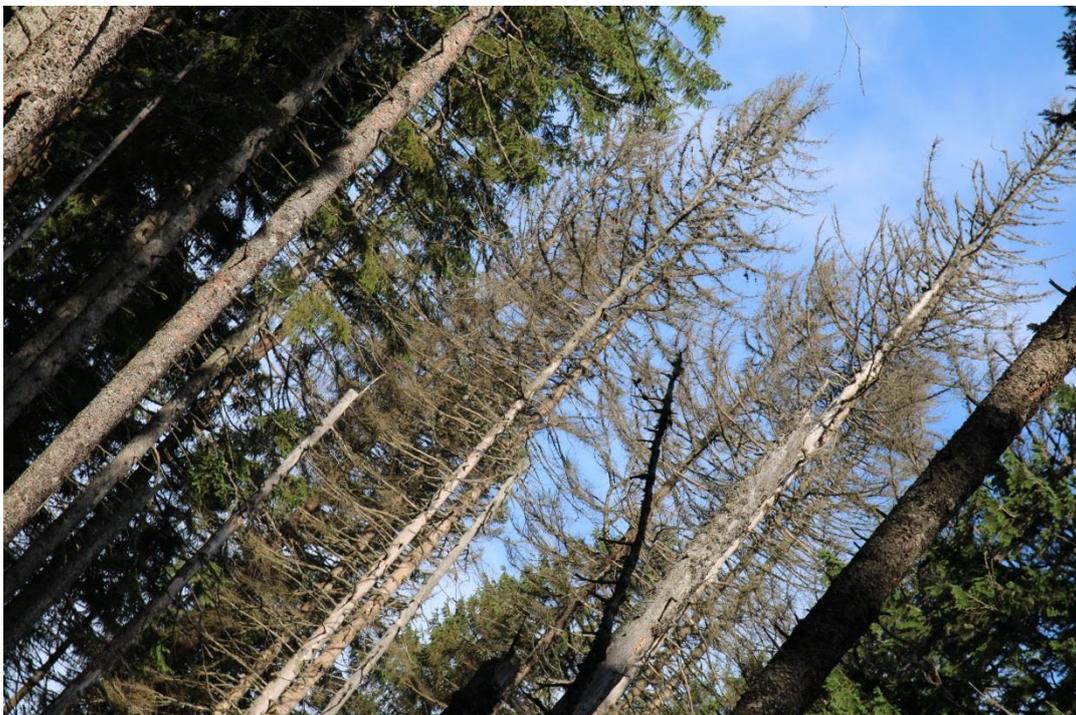
Quick and Dirty. Keine Sorge, der Jargon bleibt jugendfrei. Wie oben schon angedeutet, zeigen zurzeit Käferbäume viel weniger Befallsmerkmale als im Frühjahr. Zum einen sind die Käferpopulationen über die Zeit angewachsen und immer mehr Käfer attackieren zeitgleich einen Baum und überwinden so schnell das Abwehrsystem. Und zudem sind die Bäume jetzt im Vergleich zur Frühjahrssituation meist (im Durchschnitt) aufgrund der schlechteren Wasserversorgung weniger abwehrfähig.

Beobachtungen zeigen, dass aktuell immer mehr Käferbäume scheinbar plötzlich von Spechten angegangen werden, obwohl die Krone grün ist und Bohrmehl und Harztropfen kaum registriert werden konnten. Und beim Umschneiden fällt dann die Rinde gleich zu Boden.

- **Jetzt also die Umgebung der 2017-er Käferlöcher genau observieren.**
- **Achten Sie auf Spiegelschläge von Spechten**
- **Augenmerk auf Kronenverfärbungen richten, fahle Nadeln sollten Sie in Wallung bringen**

Wie immer, ernsthaft ran:

- **claimweite Bohrmehlsuche, Aufnahme der Bäume mittels App, unverzügliche Aufarbeitung, Abfahren oder Entrinden oder Hacken**
- **Kontrolle von liegendem bruttauglichen Material und bei Befall unverzügliches Aufarbeiten**
- **Zur Senkung des Befallsrisikos frisch eingeschlagenes Kronenmaterial hacken**



verantwortlich für diesen Newsletter:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abteilung Waldschutz, Wonnhaldestraße 4, D-79100 Freiburg i. Br.

Kontakt: reinhold.john@forst.bwl.de

Tab. 1: Einzelauflistung der Fangzahlen des Monitoringnetzes

	April			April	Mai					Mai	Juni				Juni	Juli				Juli	August		August	Summe
	14	15	16		17	18	19	20	21		22	23	24	25		26	27	28	29		30	31		
Allerheiligen	1300	0	74	1374	32	12	1010	7600	5600	14254	4480	2925	9810	531	17746	73	8760	5350	7320	21503	2080	2800	4880	59757
29	400	0	30	430	12	2	380	2000	1200	3594	400	25	200	1	626	5	980	110	680	1775	80	200	280	6705
30	300	0	10	310	5	0	15	800	800	1620	720	400	4010	20	5150	15	1000	600	840	2455	160	200	360	9895
31	200	0	14	214	15	5	15	1200	1200	2435	840	1200	2000	400	4440	35	4100	3560	4000	11695	1000	800	1800	20584
32	400	0	20	420	0	5	600	3600	2400	6605	2520	1300	3600	110	7530	18	2680	1080	1800	5578	840	1600	2440	22573
Ellbach West	0	0	0	0	0	0	1960	16600	10200	28760	6400	4760	12960	9110	33230	1060	2127	7340	10000	20527	3360		3360	85877
37		0	0	0	0	0	480	3900	1500	5880	80	200	2400	1300	3980	160	840	2500	3200	6700	920		920	17480
38		0	0	0	0	0	960	5000	3200	9160	2800	2000	4160	3360	12320	380	1280	1840	2400	5900	880		880	28260
39		0	0	0	0	0	4000	4100		8100	2320	1600	4200	3000	11120	440	2	2400	2160	5002	1240		1240	25462
40		0	0	0	0	0	520	3700	1400	5620	1200	960	2200	1450	5810	80	5	600	2240	2925	320		320	14675
Hoher Ochsenkopf	427		11	438	20	35	5900	19240	13510	38705	21160	13640	21960	12700	69460	2100	9920	7650	11920	31590	2480	4300	6780	146973
5	51		7	58	1	0	440	2520	3400	6361	3700	2260	2920	2640	11520	300	1600	1020	1380	4300	200	560	760	22999
6	47		0	47	1	1	230	1640	1960	3832	3400	2080	3880	2320	11680	230	2150	920	1700	5000	260	720	980	21539
7	39		1	40	0	0	26	1440	1800	3266	3100	1620	3000	1820	9540	100	650	320	840	1910	50	210	260	15016
8	74		0	74	0	0	9	1240	1600	2849	2520	1640	2760	1160	8080	90	480	560	1200	2330	60	330	390	13723
9	29		3	32	3	8	1520	3650	1460	6641	2720	1720	2960	1480	8880	620	1350	950	1280	4200	370	450	820	20573
10	66		0	66	15	24	3250	5720	1840	10849	2400	1760	3080	1080	8320	380	1500	1280	2300	5460	720	750	1470	26165
15	63		0	63	0	2	300	2080	850	3232	1760	1520	1760	1240	6280	230	1220	1600	1620	4670	520	880	1400	15645
16	58		0	58	0	0	125	950	600	1675	1560	1040	1600	960	5160	150	970	1000	1600	3720	300	400	700	11313
Hundsbach	152		19	171	11	0	856	3460	3310	7637	5960	3320	14280	7200	30760	1875	5580	1040	135	8630	1180	1720	2900	50098
1	12		3	15	3	0	44	800	150	997	1920	1320	4880	2400	10520	880	1500	160	40	2580	410	480	890	15002
2	34		4	38	0	0	62	1140	2200	3402	2600	920	4800	3120	11440	720	2480	400	30	3630	420	600	1020	19530
3	28		2	30	4	0	400	780	340	1524	840	360	1600	480	3280	120	600	120	20	860	150	200	350	6044
4	78		10	88	4	0	350	740	620	1714	600	720	3000	1200	5520	155	1000	360	45	1560	200	440	640	9522
Murgtal	58	77	31	166	12	0	540	3360	2200	6112	1920	1520	2580	3000	9020	150	3460	2160	3120	8890	4800	6800	11600	35788
21	18	16	3	37	4	0	160	400	200	764	240	200	400	600	1440	80	800	480	520	1880	1200	1600	2800	6921

22	20	19	21	60	3	0	280	1680	1200	3163	1200	600	1300	1600	4700	40	1000	600	800	2440	1200	2000	3200	13563
23	5	18	4	27	5	0	20	800	400	1225	400	400	400	800	2000	30	60	280	600	970	1400	2000	3400	7622
24	15	24	3	42	0	0	80	480	400	960	80	320	480	0	880	0	1600	800	1200	3600	1000	1200	2200	7682
Schliffkopf			1	1	6	4	2851	24840	12200	39901	7680	5360	14760	21240	49040	1720	11000	7760	8080	28560	1080	10960	12040	129542
33			0	0	1	0	68	2520	3000	5589	2400	2120	4280	3000	11800	480	1600	520	1560	4160	160	1280	1440	22989
34			0	0	0	0	39	1080	1200	2319	720	440	1360	5000	7520	200	3000	2040	1040	6280	200	1640	1840	17959
35			0	0	0	0	150	5040	2000	7190	800	720	2080	2080	5680	120	1760	1160	1800	4840	280	1920	2200	19910
36			0	0	5	3	302	2600	2000	4910	960	1040	1920	2160	6080	280	1520	1480	1400	4680	120	1800	1920	17590
41			1	1	0	0	1200	3600	800	5600	240	160	600	2200	3200	120	560	480	720	1880	80	880	960	11641
42			0	0	0	0	280	2600	600	3480	480	200	720	2400	3800	240	1120	800	40	2200	0	800	800	10280
43			0	0	0	1	800	4600	1200	6601	1000	320	2000	3400	6720	200	1400	1000	1200	3800	200	2200	2400	19521
44			0	0	0	0	12	2800	1400	4212	1080	360	1800	1000	4240	80	40	280	320	720	40	440	480	9652
Schwänenwasen	270		0	270	5	0	150	1530	4600	6285	5200	4800	12000	17600	39600	950	18000	4800	6800	30550	390	3210	3600	80305
17	150		0	150	2	0	50	800	1700	2552	2000	1600	2800	4000	10400	250	4000	1200	2000	7450	80	1200	1280	21832
18	50		0	50	1	0	30	400	1600	2031	1600	1200	2000	3600	8400	200	3200	800	400	4600	10	10	20	15101
19	20		0	20	1	0	30	300	100	431	400	400	2000	4000	6800	200	4400	400	1200	6200	100	800	900	14351
20	50		0	50	1	0	40	30	1200	1271	1200	1600	5200	6000	14000	300	6400	2400	3200	12300	200	1200	1400	29021
Wilder See	15	72	44	131	11	0	395	1880	3200	5486	3400	2000	5120	5800	16320	170	2760	1320	2200	6450	4200	6600	10800	39187
25	12	22	26	60	5	0	200	600	800	1605	600	400	400	600	2000	30	800	520	600	1950	1600	1800	3400	9015
26	3	17	9	29	0	0	120	400	400	920	800	400	1600	2000	4800	40	800	200	480	1520	600	1800	2400	9669
27	0	15	2	17	3	0	35	480	200	718	400	320	600	800	2120	20	160	120	120	420	1000	1600	2600	5875
28	0	18	7	25	3	0	40	400	1800	2243	1600	880	2520	2400	7400	80	1000	480	1000	2560	1000	1400	2400	14628
Gesamtergebnis	2222	149	180	2551	97	51	13662	78510	54820	147140	56200	38325	93470	77181	265176	8098	61607	37420	49575	156700	19570	36390	55960	627527

Quidquid agis, prudenter agas et respice

FINEM

Ferien Baden-Württemberg 2018 im Kalender

Klicken Sie hier, um im Kalender 2018 Baden-Württemberg einzublenden:

gesetzliche Feiertage

nicht gesetzliche Feiertage

Brückentage

lange Wochenenden

Januar							Februar							März							April												
KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So												
01	1	2	3	4	5	6	7	05					1	2	3	4	09					1	2	3	4	13							1
02	8	9	10	11	12	13	14	06	5	6	7	8	9	10	11	10	5	6	7	8	9	10	11	14	2	3	4	5	6	7	8		
03	15	16	17	18	19	20	21	07	12	13	14	15	16	17	18	11	12	13	14	15	16	17	18	15	9	10	11	12	13	14	15		
04	22	23	24	25	26	27	28	08	19	20	21	22	23	24	25	12	19	20	21	22	23	24	25	16	16	17	18	19	20	21	22		
05	29	30	31					09	26	27	28					13	26	27	28	29	30	31		17	23	24	25	26	27	28	29		
																								18	30								

Mai							Juni							Juli							August												
KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So												
18		1	2	3	4	5	6	22						2	3	26							1	31					1	2	3	4	5
19	7	8	9	10	11	12	13	23	4	5	6	7	8	9	10	27	2	3	4	5	6	7	8	32	6	7	8	9	10	11	12		
20	14	15	16	17	18	19	20	24	11	12	13	14	15	16	17	28	9	10	11	12	13	14	15	33	13	14	15	16	17	18	19		
21	21	22	23	24	25	26	27	25	18	19	20	21	22	23	24	29	16	17	18	19	20	21	22	34	20	21	22	23	24	25	26		
22	28	29	30	31				26	25	26	27	28	29	30	30	23	24	25	26	27	28	29	35	27	28	29	30	31					
															31	30	31																

September							Oktober							November							Dezember												
KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So							KW Mo Di Mi Do Fr Sa So												
35						1	2	40	1	2	3	4	5	6	7	44						1	2	3	4	48						1	2
36	3	4	5	6	7	8	9	41	8	9	10	11	12	13	14	45	5	6	7	8	9	10	11	49	3	4	5	6	7	8	9		
37	10	11	12	13	14	15	16	42	15	16	17	18	19	20	21	46	12	13	14	15	16	17	18	50	10	11	12	13	14	15	16		
38	17	18	19	20	21	22	23	43	22	23	24	25	26	27	28	47	19	20	21	22	23	24	25	51	17	18	19	20	21	22	23		
39	24	25	26	27	28	29	30	44	29	30	31				48	26	27	28	29	30			52	24	25	26	27	28	29	30			
																				01	31												